

Morgen – Meeting vom 12. Mai 2017

## Fundamentale Rahmenbedingungen

Auch gestern stand die Berichtssaison im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit – diese sorgte in Einzelwerten für teils heftige Kursbewegungen in Einzelwerten. Allerdings läuft diese jetzt aus – somit werden Impulse von der Seite aus nachlassen und der Blick richtet sich jetzt wieder der Politik zu.

Von 186 durch Analysten (von GS) bewertete Aktien aus den ESTOXX 600, haben 160 bereits Ergebnisse vorgelegt, das entspricht 36% der Marktkapitalisierung des Index. Im Durchschnitt haben die Unternehmen beim Gewinn mit 10,5% je Aktie positiv überrascht = bestes Ergebnis seit dem Q3 in 2009. Besonders positiv: Sektoren Banken, Öl- und Gas-Unternehmen sowie Unternehmen aus dem Gesundheitswesen. Negative Überraschungen auf der Ergebnisseite liegen mit 16% auf historisch niedrigem Niveau.

Es gab gestern allerdings auch negativ zu wertende Ausweise, welche zu zum Teil heftigen Abschlügen geführt haben, sowohl in europäischen, als auch US-amerikanischen Werten führten – belasteten damit auch die Indizes. So gab z.B. der US-Einzelhandelssektor im S&P 500 um 1,2% nach – Ergebnis schwacher Quartalszahlen aus diesem Bereich.

Experten sehen jetzt mit dem nahenden Ende der Berichtssaison ein Nachlassen der Impulse – rechnen mit ausgeprägten Konsolidierungstendenzen bis zur Zinsentscheidung der Fed im Juni. Zudem sehen einige Experten steigende Risiken im Hinblick auf mögliche Rücksetzer im Markt. Somit dürfte Absicherungsbedarf steigen.

Gestrige US-Konjunkturdaten blieben weitestgehend ohne Einfluss auf die Märkte: Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe in den USA in der Vorwoche lagen unter Erwartungen (positiv), Erzeugerpreise stiegen im April insgesamt um 0,5%, in der Kernrate um 0,4%. In beiden Fällen war ein Anstieg um 0,2% erwartet.

## Fundamentale Rahmenbedingungen

Öl-Preis setzte positive Entwicklung fort. Im Vorfeld hatte Öl von den überraschend niedrigen US-Rohöllagerbeständen profitiert, jetzt setzt man auf eine Einigung der OPEC am 25. Mai im Bezug auf Verlängerung der Fördermengenbegrenzung.

Jüngste OPEC-Daten haben zudem gezeigt, dass das Kartell seine Förderung im April wieder zurückgefahren hat.

Anleihemarkt und Gold profitierten gestern vom leicht nachgebenden Aktienmarkt. Begeisterung im Anleihemarkt hielt sich in Grenzen, nachdem die gestrige Auktion der 30 jährigen Anleihen ebenfalls nur auf moderate Nachfrage gestoßen ist – so wie wir das im Vorfeld mit den 3 und 10 Jährigen gesehen haben.

Das britische Pfund gab nach der Entscheidung der BoE (Zinsen unverändert zu lassen) nach. Aus dem Handel heißt es: enttäuschend wirkte, dass die Notenbank mit deutlicher Mehrheit von 7:1 gegen Zinsanhebung gestimmt habe. Man hatte gehofft, dass mehr Stimmen für Zinsanhebung vorliegen – das wirkte auch belastend für Aktienseite – bedenken wir: Zinsanhebungen werden aktuell als Indiz anziehender Wirtschaftskraft gewertet.

## Umfeld und Aktivitätszonen FDAX

Umfeld: hohe Gamma-Short Umgebung  
Futures-Delta Veränderung im Theta / Gamma Trading etwa 15 bis 18 Kontrakte pro Punkt  
nach unten hin abnehmend, nach oben hin zunehmend = Handlungszwang beidseitig, nach oben hin zunehmend

gestern Vormittag dominierte im Future eher die Trading-Seite – akzeptable Markentreue, keine tragenden Impulse – Handelsspanne lag am Vormittag im Extrem bei rund 35 Punkten. Optionsseite agierte nicht dominant.

Nachmittag war geprägt von zwei auffälligen Verkaufswellen im Future – verstärkt durch die Optionsseite (13:40 Uhr bis 13:50 Uhr – und – 15:37 Uhr bis 15:57 Uhr) Händler sehen in der ersten Welle eine Besicherungsposition über den FDAX, die zweite Welle wird mit den Anfangsverlusten an den US-Börsen in Verbindung gebracht.

Auch für heute wird mit Hedges-Aktivitäten gerechnet – ACHTUNG: - diese kündigen sich nicht an!!! geschätzte Dauer: 3 bis 10 Minuten – enden plötzlich – Erschöpfung des Impulses in der Regel akzeptabel zuverlässig handelbar!!

Statische AZ: Der bereits im Vorfeld als wichtiges reflexives Unterstützungsniveau definierte Aktivitätsbereich um 12.665 / 60 behauptete sich per gestern wiederholt – hier stoppt zweite Verkaufswelle.

## Umfeld und Aktivitätszonen FDAX

obere Aktivitätszonen: 12.758 und 12.780 / 90.

Zeitfenster, die heute zu beachten sind:

- 08:00 Uhr deutsche Zahlen (Verbraucherpreise April / BIP Q1 (1. Veröffentlichung) / Erzeugerpreise
- 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr – größte Schnittmenge möglicher Substanzorders in Kasse und / oder Future  
(dabei von 09:00 Uhr bis 09:30 Uhr besonders sensibel – ACHTUNG: hier ist Optionsseite besonders empfindlich!)
- 14:30 Uhr US-Zahlen (Einzelhandelsumsatz April / Verbraucherpreise April)
- 16:00 Uhr Konsumklima Uni Michigan Monat Mai

